



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Herz-Jesu-Sonntag

1979

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.39.2

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-23731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-23731)

Meran , Herz-Jesumsonntag 1979 , Pfarre M. Hämmerlfahrt
Messe (Palestrina) mit PÄDAK - Chor

Wenn heute , am HJ Sonntag der Chor der PÄDAK v. Innsbruck ~~ein~~ dieser Gemeinde seinen musikalischen Gruß mit der Palestrinamesse bringt , dann sind sich alle Mitfeiernde, Singende und Hörende bewußt , daß die Musik im heiligen Raum eine dienende Rolle hat. Sie ist nie um ihrer selbst willen da. . Sie darf niemals nur ein Konzert der Kehlen und der Instrumente sein , sie muß ein Zusammenklingen der Herzen bilden . Und das Herz des Musizierenden und des Hörenden soll durchbebet werden von der Ehrfurcht , soll hingetragen werden zum Geheimnis , soll ein Fenster öffnen in das Unsagbare , so wie man von der Schreibmaschine oder dem Arbeitsplatz aufschaut , das Fenster öffnet und über allen Dunst und Lärm auf die Berge schaut . Die Musik dient dem Geheimnis.

Musik in der heiligen Messe dient aber dem Geheimnis der ~~Geheimnisse~~ Geheimnisse, ~~dem~~ und das ist J e s u s C h r i s t u s . Und wenn uns auch die Sprache der Töne oft mehr sagen kann als die lange Worte eines Predigers , so möchte ich doch in knapper Weise auf dieses Geheimnis dieses Sonntags zu sprechen kommen :

Als die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu vor 200 Jahren hierzulande beim Volke aufkam , war das keineswegs nur irgendeine barocke Frömmigkeitsform , eine Andachtsweise, wie sie nun einmal nach Kultur und Geschmack der Zeit kommen und gehen . Nein ~~es war kein~~ , die Herz-Jesu -Verehrung traf mitten in das zentrale Problem der damaligen Zeit. In ihr war wirklich so etwas wie die "Schwingen des Heiligen Geistes" zu spüren . Warum ? Damals zog die Aufklärung durch Europa. Eine Zeit, in der man fasziniert war von den Möglichkeiten des menschlichen Verstandes. Dabei hat sie viel Gutes gebracht . Sie hat Fortschritt in Bildung , Schule, Recht und Freiheit gebracht. Sie ist mit manchem dummen Aberglauben abgefahren . Aber eines hat diese selbstsichere , ~~nicht~~ zum Hochmut neigende Vernunft des Menschen nicht bewältigt : Das Geheimnis , vor allem das Geheimnis Christi , der Gott und Mensch ist . Es ging nach dem Grundsatz : Was ich nicht verstehe, kann nicht sein. Und so wurde Christus abgelehnt . Die HJ-Verehrung war die Antwort Das J a zu Christus. So war es damals .

Wir haben heute eine zweite Welle der Aufklärung hinter uns. Der menschliche Geist , hat - das muß man zugeben - ungeheuer ausgeholt in den vergangenen hundert Jahre. Er hat die Sterne vom Himmel geholt. Er hat die Welt verändert, er hat die Beherrschung der Naturkräfte gebracht, unglaubliche Fortschritte der Wissenschaft - aber gleichzeitig ist in unserer Zeit ein Wort der Schrift wahr geworden : Was nützt es dem Menschen , wenn er die ganze Welt gewinnt , aber an seiner Seele Schaden ~~er~~ leidet ? Daß wir an der Seele Schaden leiden , dazu nicken viele tausend Seelenärzte , Psychotherapeuten , , Sozialhelfer , Lehrer Erzieher . Einer der großen Psychotherapeuten unserer Zeit hat einmal gesagt : Der Mensch von heute brauche das tröstende Geheimnis , Wissen , Macht , Standard allein genügen nicht. Und damit sind wir bei unserem heiligen Glauben , bei dem was wir hier mitsammen feiern : Das Geheimnis der Geheimnisse , Jesus Christus , in dem der unendliche ewige Gott in brüderlicher Weise zu uns kommt.

Ihm gilt unser Hören und Singen , unser Beten und Opfern . Amen

